

In einer Ära von Elektromobilität, erneuerbaren Energien und fortschreitender Digitalisierung gewinnen Kupfer und seine Legierungen angesichts steigender Anforderungen an Bedeutung. Mit herausragender Wärme- und elektrischer Leitfähigkeit ist Kupfer nicht nur essenziell für unsere tägliche Strom- und Wasserversorgung, sondern auch ein Motor für technologische Innovationen. Kupfer spielt eine Schlüsselrolle in der nachhaltigen Entwicklung, indem es CO₂-reduzierende Prozesse unterstützt und als essenzielles Element der Kreislaufwirtschaft zu 100 Prozent recycelbar ist.

Anwender:innen, Experten:innen und Wissenschaftler:innen aus Industrie, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind eingeladen, wegweisende Erkenntnisse miteinander zu teilen – von grundlegenden Aspekten bis hin zu modernen Verarbeitungsmethoden und Simulationstechnologien – sowie neue Kontakte für gemeinsame Projekte zu knüpfen.



Programm

ab 13:00 Registrierung

13:30	Begrüßung und Vorstellung der Kupferforschung an der DHBW <i>Prof. Dr.-Ing. Harald Mandel, Prorektor und Dekan der Fakultät Technik</i> <i>Prof. Dr.-Ing. Andreas Zilly, Zentrum für leistungsfähige Werkstoffe (ZLW), DHBW Stuttgart</i>
13:50	Vorstellung CARS 2.0 <i>Christoph Gelzer, CARS 2.0</i>
14:00	Additive Fertigung von Reinkupfer mittels Grünem Laser <i>Michael Thielmann, M.Eng. SFI/IWE, TRUMPF Laser- und Systemtechnik AG</i>
14:20	Kupfertrends der Mobilitäts- und Energiewende <i>Dipl.-Ing. Christian Blecking, Kupferverband e. V.</i>
14:40	Digitalisierung des Kupferlebenszyklus am Beispiel der Legierungsentwicklung mit einem High-Throughput-Verfahren <i>Dr.-Ing. Miriam Eisenbart, fem Forschungsinstitut</i>
15:00	Kaffeepause
15:30	Entwicklung eines entzinkungsbeständigen Legierungssystems für die Herstellung von Metallblasinstrumenten <i>Dipl.-Ing. Susanne Berndorf, Steve Tischer, Prof. Dr.-Ing. Ulrich Prahll, TU Bergakademie Freiberg;</i> <i>Kerstin Voigt, Instrumentenbau Jürgen Voigt GmbH & Co. KG</i>
15:50	Scandium als innovatives Legierungselement in Kupferwerkstoffen <i>Ramona Henle, M.Sc., Dr.-Ing. Julia Dölling, Prof. Dr. Gerrit Nandi, Prof. Dr.-Ing. Andreas Zilly, DHBW;</i> <i>Prof. Dr.-Ing. Ulrich Prahll, TU Bergakademie Freiberg</i>
16:10	Flexible und multifunktionale Stranggussanlagen für die Werkstoffentwicklung und Produktion von Sonderwerkstoffen <i>Klaus Wiesner, INDUTHERM Erwärmungsanlagen GmbH</i>
16:30 – 18:00	Laborführungen, fachlicher Austausch und Ausklang

Partnerveranstaltung von



Kontakt

Dipl.-Inf. Inna Avrutina

Referentin für Forschung, Innovation und Transfer
+49.711.1849.502 | inna.avrutina@dhbw-stuttgart.de

Prof. Dr.-Ing. Andreas Zilly

Leiter des Zentrums für leistungsfähige Werkstoffe (ZLW)
+49.711.1849.115 | andreas.zilly@dhbw-stuttgart.de